

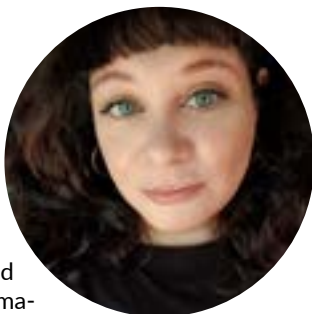
WIR

NATURFREUNDINNEN in NRW

EDITORIAL

Liebe NaturFreund*innen,

wenn ihr diese Zeilen lest, neigt sich der Sommer bereits dem Ende zu. Und was war das für ein Sommer: Die Europawahl hat uns alle erschüttert, die Fußball-EM der Männer hat vor allem durch nationalistisches und rassistisches Verhalten und ein marodes ÖPNV-Netz Wellen geschlagen und unsere Gesellschaft ist gefühlt noch weiter nach rechts gedriftet.



Aber auch bei uns war es nicht ruhig – und zwar im positiven Sinne: Unser Projekt NahTour ist durchgestartet und bald können die ersten NaturFreunde-Rucksäcke an den ersten Standorten ausgeliehen werden, DemokratieFreund*innen inklusiv hat sich voll und ganz der Inklusion und dem aufeinander Achten im Verband gewidmet und die Stärkenberatung war in einer Sommerfrische mit FINTA* (Frauen, Inter-, Trans-, Agenderpersonen) Menschen aus unserem Verband unterwegs – aber das alles und noch viel mehr erfahrt ihr auf den Seiten der Projekte.



Ein Herzensanliegen ist es mir aber, euch allen für euer Engagement gegen Menschenfeindlichkeit zu danken. Mit mehr als 100 NaturFreund*innen waren wir am 29. Juni in Essen, um unter dem Motto „NaturFreund*innen – Friends against Nazis“ gegen den Parteitag der AfD zu demonstrieren. Gemeinsam mit 70.000 anderen Demonstrierenden haben wir ein starkes Zeichen gegen den Bundesparteitag der AfD gesetzt und deutlich gemacht: Menschenverachtende Ideologien haben keinen Platz in unserer Gesellschaft!

Ermöglicht wurde diese beeindruckende Demonstration durch ein breites Bündnis verschiedener Organisationen und unsere Teilnahme durch NaturFreunde-Ortsgruppen sowie der NaturFreundejugend NRW und der NaturFreunde Essen West/Ost. Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Teilnahme und ihr Engagement gezeigt haben, dass die NaturFreunde seit jeher ein starkes Bollwerk gegen Rechts sind – und an die Ortsgruppe Essen West/Ost für die Bündnisorganisation!

Es war ein guter Tag, denn wenn wir alle zusammenstehen

und uns für die Demokratie einsetzen, gibt es Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Aber wir dürfen im Kampf gegen die Menschenfeind*innen nicht nachlassen und es ist klar, dass es wirklich an der Zeit ist, dass sich alle politischen Entscheidungsträger*innen in unserem Land kompromisslos gegen die Feind*innen der Demokratie stellen.

Danke, dass ihr immer wieder für unsere Werte eintretet und zeigt, dass eine gerechte Gesellschaft, in der niemand in Angst leben muss, möglich ist.

Mit einem herzlichen Berg frei! Menschen frei! nazifrei!

Eure Talin

LANDESAUSSCHUSS

EINE KLEINE ERINNERUNG

Am 21. September findet der Landesausschuss der NaturFreunde NRW statt.

Die Einladungen sollten bereits bis Ende Juli bei allen Ortsgruppen angekommen sein. Falls ihr sie noch nicht erhalten habt, meldet euch bitte bei uns!

info@naturfreunde-nrw.de

DER LANDESAUSSCHUSS FINDET STATT AM
21. SEPTEMBER 2024
AB 10:00 UHR
NATURFREUNDEHAUS BOTTROP
AUF D. KOPPE 16, 46236 BOTTROP

NaturFreunde
hochschule Westfalen

NAHTOUR-PROJEKT NIMMT FAHRT AUF

Das Projektteam hat bereits an 8 von 10 Standorten in NRW die Entwicklung und inhaltliche Ausarbeitung der neuen Naturerlebnisangebote angestoßen. Gemeinsam mit NaturFreund*innen und Expert*innen vor Ort planen wir die individuellen Wander-routen, Stationen und Umweltbildungsmaterialien. Freut euch auf spannende Informationen und viele Aktions- und Spielideen.



Zur Teilfinanzierung des „NahTour“-Projektes benötigen wir noch Spender*innen und Sponsor*innen, die unser Vorhaben unterstützen möchten.

Gibt es Privatpersonen oder Unternehmen in eurem Umfeld, die unser Umweltbildungsprojekt unterstützen können? Dann gewinnt sie mit den folgenden Argumenten für unsere Sache:

WAS MACHT NAHTOUR SO BESONDERS?

- **Aktiv in die Natur eintauchen:** Begib dich auf unsere liebevoll gestalteten Wanderrouten und genieße die atemberaubende Vielfalt der Naturlebensräume in NRW.
- **Gemeinsam forschen und entdecken:** Lerne spielerisch Pflanzen und Tiere kennen, lass dich von spannenden Fakten überraschen und hilf uns dabei, die Artenvielfalt zu erforschen.
- **Nachhaltigen Tourismus unterstützen:** Stärke mit deinem Besuch die Naturfreundehäuser und -standorte in NRW. Diese setzen sich seit jeher für echte Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und sozial-gerechtes Reisen ein.

MIT DEINER UNTERSTÜTZUNG ERMÖGLICHST DU:

- **Tolle Angebote für alle:** Damit auch Familien und Kinder die Natur genießen können, sorgen wir für bezahlbare Preise und spannende Aktivitäten.
- **Hochwertige Ausrüstung:** Dank deiner Spende können wir hochwertige Umweltbildungsmaterialien zur Verfügung stellen.
- **Vielfalt zu erleben:** Deine Unterstützung hilft uns dabei, die Artenvielfalt in NRW zu erforschen und zu schützen.

Werde Teil unserer "NahTour"-Gemeinschaft! Mit einer Spende oder einem Sponsoring kannst du aktiv dazu beitragen, NRW noch attraktiver zu machen und unvergessliche Naturerlebnisse für Kinder, Jugendliche und Naturinteressierte zu ermöglichen.

WÄHLE DEINE UNTERSTÜTZUNG:

Sponsoring-Pakete für Unternehmen und Institutionen

Sponsoring	Das bekommst du dafür	Reichweite
A	200,00 € Erwähnung im Newsletter und auf der Homepage	Newsletter - 600 Personen Homepage - 23.600 Personen
B	500,00 € Social Media Beitrag + inkl. A	Instagram - 10.000 Personen
C	1.000,00 € Logo auf der Infotafel + inkl. A & B	= 6.200 Tourist*innen (Übernachtungen) pro Jahr plus Passant*innen
D	1.000,00 € Logo im Erlebnis-Begleitort + inkl. A & B	mehr als 500 Nutzer*innen des Naturfreunde-Rucksacks pro Jahr
E	2.000,00 € Logo auf drei Rucksäcken, pro Standort + inkl. A, B, C & D	Pro Standort - 6.200 Tourist*innen (Übernachtungen) pro Jahr
F	5.000,00 € Logo auf 30 Rucksäcken, NRW-weit + inkl. A, B, C, D & E	NRW-weit - 65.000 Tourist*innen (Übernachtungen) pro Jahr

Spenden-„Dankeschön“ für Privatspender*innen

Spenden	Das bekommst du dafür	zusätzl. Infos
A	ab 50,00 € Dein Name wird auf der Homepage erwähnt	Homepage: www.naturfreunde-nrw.de/ sonder-sponsoring
B	ab 100,00 € 1 x Naturfreunde-Socken + inkl. A	in Größe 37-41 und Größe 42-46 erhältlich
C	ab 2.000,00 € 1 Jahr Mitgliedschaft im Landesverband NRW oder in einer Ortsgruppe deiner Wahl + inkl. A & B	
D	ab 5.000,00 € Ein Wochenende (2 Übernachtungen) für 2 Personen in einem Landesverbandshaus* deiner Wahl + inkl. A, B & C	*zu den Landesverbandshäusern in NRW gehören: das NFH Eiberg, NFH Mellrichthaus, NFH Berg, NFH Laerchen und NFH Käte-Straße

So einfach geht's:

Spende per Banküberweisung:

Sparkasse Dortmund
IBAN: DE55 4405 0199 0141 0230 71
BIC: DORTDE33XXX
Verwendungszweck: Förderung des Umweltschutzprojektes NahTour

Wichtig:

Bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben! Bei Spenden über 50,- € gibt's auf Wunsch eine Spendenbescheinigung. Bei Interesse an Sponsoring-Paketen oder Spenden-„Dankeschöns“ bitte direkt das Projektteam kontaktieren.

STÄRKENBERATUNG NRW

Auch in den Frühlings- und Sommermonaten hat die Stärkenberatung einige Workshops und online Formate für und mit euch veranstaltet, um sich für ein demokratisches Miteinander einzusetzen. Gemeinsam mit der Awareness – aufeinander achten AG und dem DemokratieFreund*innen inklusiv Projekt wurde sich viel mit Themen rund um Awareness und der Sensibilisierung hinsichtlich diskriminierendem Verhalten auseinandergesetzt. Das hieraus entstandene RESPEKT Memory Spiel steht euch wie bereits in der letzten WIR angekündigt, jetzt zur Verfügung. Für Fragen und Bestellungen wendet euch gerne an: respekt@naturfreunde-nrw.de

WENDO WORKSHOP

An einem sonnigen Tag im Juni fand der WenDo Workshop für FINTA* Personen im Naturfreundehaus Köln-Kalk statt. WenDo, ist ein feministisches Selbstbehauptungskonzept. Fünf Stunden lang konnten die Teilnehmenden den Umgang mit eigenen Bedürfnissen und Grenzen trainieren und sich unter anderem mit Wahrnehmung und Abgrenzung auseinandersetzen. Eines der Highlights war es, mit bloßer Hand ein Holzbrett zu zerschlagen. Nicht nur dadurch, sondern insbesondere durch die erfahrene Trainerin und die tolle Gruppendynamik war es ein spannender, lehrreicher und vor allen Dingen empowernder Tag!



AWARENESS WORKSHOP ONLINE

Gemeinsam mit der Stärkenberatung Hessen und Niedersachsen wurde ein online Workshop zu den Grundlagen der Awarenessarbeit organisiert. Die beiden Referent*innen führten mit Erklärungen zu den Grundlagen von Awareness und der Bearbeitung von anschaulichen Fallbeispielen aus ihrer Praxis durch den Abend. So entstand ein spannender und intensiver Austausch über den Umgang mit verschiedensten Diskriminierungsformen und der Umsetzung und Planung von Awarenesskonzepten.



Auch die Awareness – aufeinander achten AG setzt sich momentan mit der aktiven Umsetzung von Awareness bei Präsenz- und online Veranstaltungen der NaturFreunde NRW auseinander. Wenn ihr euch hier engagieren möchtet, wendet

euch gerne an die Stärkenberatung oder das DemokratieFreund*innen inklusiv Projekt.

2. ORTSGRUPPEN AUSTAUSCHTREFFEN (ONLINE)

Zum zweiten Ortsgruppen Austauschtreffen trafen sich online Personen von sieben verschiedenen Ortsgruppen, um ihre Themen zu diskutieren und zu hören, wie es bei den anderen Ortsgruppen läuft. Insbesondere über eine größere Sichtbarkeit der Ortsgruppen

und über monetäre Fördermöglichkeiten für Ehrenamtsgruppen wurde sich intensiv ausgetauscht.

FINTA* FOTOWANDERUNG

Durch die Initiative einer Stärkenberaterin wurde ein neues Wanderformat ins Leben gerufen: Eine Fotowanderung mit wechselnden Themenschwerpunkten. Die erste Wanderung fand unter dem Motto „Forschen, Pflegen, Ausbeuten und Rekonstruieren – Spannungsfeld Mensch, Kultur und Natur“ im schönen Neanderthal statt. Nach der tollen ersten Auftaktwanderung sollen weitere Treffen in regelmäßigen Abständen folgen. Angedacht ist, dass aus den Fotos eine kleine Ausstellung entsteht.



FEMINISTISCHE SOMMERFRISCHE

Vom 19. – 21.07. trafen sich NaturFreund*innen aus Hessen, Niedersachsen und NRW zur feministischen Sommerfrische im Käte-Strobel-Haus. An dem Wochenende wurde sich unter anderem mit intersektionalem Feminismus und der Zukunft des bundesweiten feministischen Netzwerks des NaturFreunde auseinandergesetzt. Das Highlight war der tierpädagogische Workshop mit 3 geduldigen und verschmusten Eseln und einem Pony auf dem Bio Gut Rosenthal, bei dem die Teilnehmenden sich zu eigenen Grenzen und Grenzen anderer kritisch hinterfragen konnten. Dazu gehörte auch eine Wanderung durch das wunderschöne oberbergische Land.



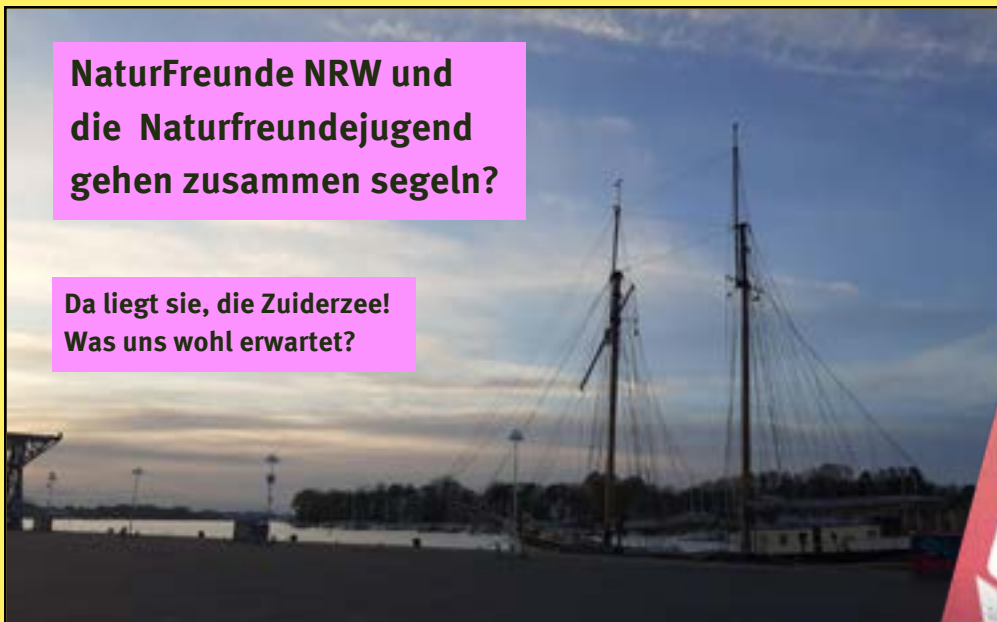
Stärkenberatung der NaturFreunde NRW
Albertstraße 78
40233 Düsseldorf

Lisa
Telefon: 0162/2126691
lisa.pallaks@naturfreunde-nrw.de

Mareike
Telefon: 0173/4753188
mareike.goetzinger@naturfreunde-nrw.de

NaturFreunde NRW und die Naturfreundejugend gehen zusammen segeln?

Da liegt sie, die Zuiderzee!
Was uns wohl erwartet?



Ist das da hinten Dänemark?

Hier fühle ich mich richtig wohl!

Es geht los!



Ein Pfeifchen in Ehren...

An Bord finden alle ihre Aufgaben.



Zwischendurch ist auch Zeit zum Ausruhen.



Wir wär's mit einer Party heute Abend?

Und zum Unterhalten.



Wie viele Lagen soll die vegane Torte haben?

Das Buffet biegt sich.



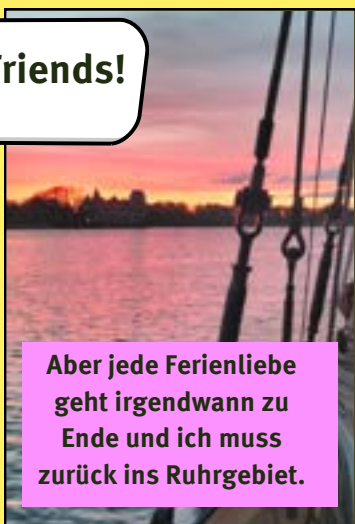
Geschafft!

Am letzten Tag wird alles wieder eingepackt



NatureFriends!

Ich glaube, ich bin verliebt....



Aber jede Ferienliebe geht irgendwann zu Ende und ich muss zurück ins Ruhrgebiet.



Sehen wir uns nächstes Jahr wieder?



NATURFREUNDE ZUSAMMENTREFFEN

Am 30. Mai trafen sich ca. 50 NaturFreund*innen aus Dortmund, Oberhausen, Lüdenscheid und Bottrop zu einem schönen Tag in Bottrop. Unsere ehemalige NaturFreundin Gitta Brömel ist extra aus der Warburger Börde angereist. Nach einer kleinen Wanderung durch die nähere Umgebung des Naturfreundehauses stärkten sich die Teilnehmer*innen bei Grillwurst und Salaten bevor es in den gemütlichen Nachmittag ging. Mit Unterstützung von drei Gitarristen wurde – wie in alten Zeiten – gesungen. Es war ein schöner Tag und alle fuhren gut gelaunt nach Hause und freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Ute Herbst – NaturFreunde Bottrop



SOMMERSONNENWENDE AM NATURFREUNDEHAUS MARL

Naturfreund*innen aus Bottrop, Oberhausen, Gladbeck und Marl trafen sich zur gemeinsamen Sommersonnenwende am Marler Naturfreundehaus. 35 Gäst*innen konnte der Vorsitzende Manfred Sommer begrüßen. Für das leibliche Wohl hatten die Frauen der Marler NaturFreunde gesorgt. Bei Kaffee, Kuchen und gut gekühlten Getränken und leckeren Sachen vom Grill saß man bei guten Gesprächen bis zum Abbrennen des Sonnenwendfeuers beisammen. Gemeinsam wurden Lieder an der Feuerschale zur Sonnenwende gesungen.

Helmut Grosser – NaturFreunde Gladbeck



RAD- UND WANDERTOUR ZUM SOMMERANFANG DER NATURFREUNDE KAMEN

Zum 850-jährigen Jubiläum des Ortsteils Heeren-Werve, wurde von den NaturFreund*innen zum Sommeranfang eine Radtour und eine Wanderung angeboten.

Bei strahlendem Sonnenschein haben es sich die NaturFreund*innen Kamen nicht nehmen lassen und es zu Fuß und auch ein Teil mit dem Fahrrad die Umgebung zu erkunden.

Die Wanderer*innengruppe startete vom Vereinsheim Heeren aus in einer Fahrgemeinschaft zum Bismarckturm auf der Wilhelmshöhe bei Iserlohn.

Über die bekannten Wanderwege ging es Richtung Strickherdicke, durch Flora und Fauna weiter über Dellwig. Es wurden insgesamt acht Kilometer von den Wander*innen zurückgelegt, wobei der Ausgangspunkt auch zeitlich das Ziel war – der Bismarckturm.

Die Radgruppe hatte am Vereinsheim ihren Start, der Weg zum Bismarckturm führte über Unna-Uelzen, Kessebüren, vorbei an den Orten wo zur Zeit der Dachs sein Unwesen treibt und die dortige Eisenbahnstrecke unterhöhlt und diese nun für längere Zeit lahmgelegt hat.

Nach einer kleinen Rast wurde der 19,4 m hohe Bismarckturm von beiden Gruppen bestiegen und die tolle Aussicht bei klaren Sichtverhältnissen genossen. Bei der Radtour wurden insgesamt 28 Kilometer zurückgelegt.

Der Turm auf der Wilhelmshöhe steht 214 m über Meeresspiegel und wurde im Jahr 1900 erbaut. Der Turm besteht aus Quadern der mittelalterlichen Unnaer Stadtmauer und Ruhrsandstein aus den Steinbrüchen in der Nähe von Frömern.

Nach Ankunft beider Gruppen wurde dann gemeinschaftlich gespeist, denn die Frauen in der Küche hatten mal wieder ein leckeres Essen vorbereitet.

Zum späten Nachmittag verwöhnten die Küchenfeen die Wander*innen und Radler*innen noch einmal mit Kaffee und süßen Sachen.

Heribert Jurasic – NaturFreunde Kamen



AUFTAKT ZUR 100 JAHRFEIER DER ORTSGRUPPE HERZOGENRATH-MERKSTEIN

Unseren 100. Geburtstag feiern wir Merksteiner NaturFreund*innen in diesem Jahr. Aus diesem Anlass eröffneten wir am 14. Juni im Rathaus unserer Stadt eine Ausstellung, um unsere Geschichte, unsere Aktivitäten und unsere Ziele der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Eine kleine Gruppe unserer Mitglieder hatte in intensiver Arbeit diese Ausstellung auf 12 großen Tafeln zusammengestellt. Dabei entdeckten wir, wie viele Ereignisse und Entwicklungen fast in Vergessenheit geraten sind: Die Jahre der Gründung, das traditionelle Bergarbeitermilieu, aber auch die Aufbruchsstimmung in den schwierigen Zeiten der 1920er Jahre, die dunklen Jahre des Verbots zwischen 1933 und 1945 und der Neuanfang im zerstörten Nachkriegsdeutschland.

Es waren zuerst immer einzelne mutige Personen, die die Initiative ergriffen, Ideen entwickelten und dann viele andere Menschen begeisterten und zum Mitmachen animierten. Die Naturfreundegruppe hatte für alle, ob Groß oder Klein, ob Familie oder Single so viel zu bieten, Heimabende und Wochenendfahrten, Wanderungen und Radtouren, Ferienspiele, Zeltlager und Ferienreisen.

Viele Kinder und Jugendliche sind bei den NaturFreund*innen groß geworden und nicht wenige haben in späteren Jahren als Verantwortliche das zurückgegeben, was sie in der Jugend empfangen hatten. Innerhalb der NaturFreund*innenfamilie war Platz für verschieden Interessen. So entstanden Fachgruppen mit den Schwerpunkten Wandern, Singen und Musizieren, Umwelt, Kinder Jugend, Senioren.

Wie groß war die Freude, als wir 1983 unser Haus bekamen! Wie groß war der Elan, als wir es nach unseren Bedürfnissen umbauen und erweitern konnten!

Das alles ist schon 40 Jahre her.

Für die heutigen Mitglieder sind das Geschichten aus vergangenen Zeiten, aber sie nehmen gerne alle Möglichkeiten, die die NaturFreund*innenbewegung bietet, wahr und bringen sich aktiv und verantwortungsvoll ein in die Arbeit im Haus und auf dem großen, schönen naturnah gestalteten Grundstück, bei der Führung von Wanderungen und der Gestaltung von Veranstaltungen, von Festen und Feiern.

Dank ihnen lebt unsere Ortsgruppe weiter. Sie bleibt ein Treffpunkt für alle, die ihre Freizeit sinnvoll gestalten wollen, aber auch für Menschen, die eine soziale Geborgenheit suchen. Dieses Angebot gilt für alle Menschen in unserer Stadt und darüber hinaus in der Region. Deshalb haben wir auch bewusst unsere Ausstellung zuerst in der Öffentlichkeit gezeigt: Sie wurde vom Bürgermeister eröffnet und gleichzeitig konnte die Festschrift zum 100-jährigen Bestehen der Ortsgruppe den vielen Besucher*innen vorgestellt werden.

Zu unserem Erzählabend „Wir erinnern uns“ mit vielen Bildern ist sie auch in unserem Haus zu sehen. Und am 20. Juli findet dann der Festakt zum Jubiläum und daran unser Sommerfest statt.

Es ist ein ereignisreiches Jahr für unsere Ortsgruppe – der Auftakt ist schon mal gut gelungen.

Karin Kuhn – NaturFreunde Herzogenrath-Merkstein



ALTFRITA

Nimm mich raus, reich mich weiter an junge und junggebliebene Menschen! Hier gibt es viel zu entdecken und mitzumachen.

für junge Menschen und Alle, die es werden wollen!

#FEMINISMUS

Bild: Freepik

WAS IST FÜR DICH DER WICHTIGSTE FEMINISTISCHE KAMPF?

Für mich ist der Kampf um den intersektionalen Feminismus wichtig. Ich finde es wichtig anzuerkennen, dass feministische Kämpfe für unterschiedliche Menschen ganz verschieden aussehen können und Wege zu gehen, die eine Zukunft erschaffen, die niemanden im Stich lässt. So sind wir besser in der Lage, die Zusammenhänge verschiedener Formen von Diskriminierung zu verstehen und so zu bekämpfen.

WAS IST PERSÖNLICH DEINE SCHÖNSTE, FEMINISTISCHE GESCHICHTE?

Die Geschichte der Schwesternschaft mit meinen Mitmenschen, die ich jeden Tag erlebe. Die geteilten Erfahrungen bieten Grundlage für Gespräche. Ob mit der Fremden beim Einkaufen, oft über Generationen hinweg oder mit dem intuitiven Verständnis zwischen besten Freundinnen. Als Kind wollte ich nicht sein wie „die anderen Mädchen“. Heute genieße ich es, ein Teil von ihnen zu sein.

Für sämtliche feministische Kämpfe: Vergiss nicht, dass wir viele sind



-ANONYM



PAULA, WAS IST FÜR DICH FEMINISMUS?

Mir gefällt dazu folgender Gedanke, den ich mal gelesen habe: Feminismus ist der radikale Gedanke, dass Frauen Menschen sind.

WAS FÜR FEMINISTISCHE KÄMPFE SIND DIR GERADE AKTUELL WICHTIG?

Der feministische Kampf um Klimagerechtigkeit (FINTA* vor allem aus dem globalen Süden leiden deutlich verstärkt unter den Folgen der Klimakrise), der Kampf gegen den aufstrebenden Antifeminismus, Kämpfe für die Selbstbestimmung von Frauen.

WAS IST FÜR DICH DER GRÖSSTE FEMINISTISCHE KAMPF, DER SCHON GEWONNEN WURDE?

Schwer zu sagen, für Deutschland war es denke ich ein wichtiger Schritt, dass Vergewaltigung in der Ehe strafbar wurde (ist erst seit 1997 so).

WAS IST FÜR DICH PERSÖNLICH DIE SCHÖNSTE GESCHICHTE, DIE DIR AUS FEMINISTISCHER SICHT JE PASSIERT IST?

Ich habe die letzten zweieinhalb Jahre mit drei fantastischen Frauen an einem Buchprojekt gearbeitet und bin sehr dankbar, dass es sie gibt und für unsere gemeinsame Power.

MIT WELCHER FRAU (EGAL OB LEBEND, TOT ODER FIKTIV) WÜRDST DU GERNE EINEN KAFFEE/WEIN/BIER TRINKEN UND WARUM?

Mit der Wissenschaftlerin Friederike Otto, tolle Frau und beeindruckende Forschung, stelle mir einen Austausch sehr inspirierend vor.



Kollegiale Beratung

Ehrenamtliche Personen bei der NFJ stecken ihr ganzes Herzblut in die Vorbereitung und Durchführung von Freizeiten, Ortsgruppenterminen oder Seminaren. Dabei gibt es immer wieder herausfordernde Situationen zu meistern.

Du bist unsicher, ob du eine schwierige Situation gut gemeistert hast? Es gibt immer gleiche Momente, bei denen du an deine Grenzen kommst? Dich interessieren neue Lösungen für bekannte Probleme? Dann ist unsere kollegiale Beratung die perfekte Gelegenheit, dich mit anderen Ehrenamtlichen zu vernetzen! Bei unserem letzten Treffen ging es um Stress bei Ferienfreizeiten oder Veranstaltungen

sowie um die hin und wieder schwierige Abendsituation bei Kinderfreizeiten.

Die kollegiale Beratung findet jeden ersten Dienstag im Monat online statt. Neben kurzen inhaltlichen Beiträgen zu verschiedenen Themen soll sie die Möglichkeit zur gegenseitigen Beratung bei ganz verschiedenen Themen geben.

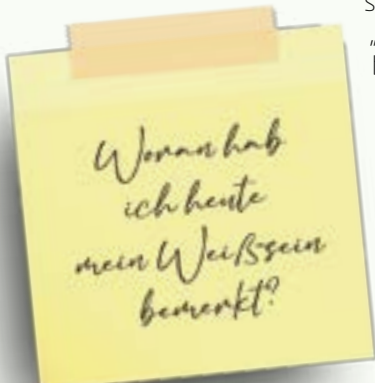
Bei Interesse an der Veranstaltung kannst du dich bei henrieke.jahn@naturfreundejugend.de melden.

TIPP:

ANTIRASSISMUS-WORKSHOP

DES LANDESJUGENDRINGS NRW ZU KRITISCHEM WEIßSEIN FÜR WEIßE ODER WEIß GELESENE MENSCHEN

Rassismus ist in Deutschland eine herrschende Normalität, die von der weißen Mehrheitsgesellschaft häufig entweder gar nicht wahrgenommen, verharmlost oder verteidigt wird. Rassismus betrifft alle Menschen einer Gesellschaft – nur auf sehr unterschiedliche Weise. Für weiße Menschen erscheint Weißsein und Zugehörigkeit zur Mehrheit als „normal“ und nicht besonders relevant, es wird meistens nicht benannt. Gleichzeitig haben weiße Menschen durch Rassismus zahlreiche Vorteile und tragen rassistische Strukturen mit – auch ohne dies zu wollen.



Wann hab ich heute mein Weißsein bemerkt?

Der Workshop sensibilisiert für Erscheinungsformen von Alltagsrassismus und strukturellem Rassismus. Es wird dabei um die Reflexion des eigenen Weißseins in Deutschland gehen. Aus diesem Grund laden wir zu diesem Workshop ausschließlich weiße bzw. weiß gelesene Menschen (ohne Rassismuserfahrungen) ein. Welche Verhaltensweisen haben wir verinnerlicht und welche kolonialen Sichtweisen setzen sich in ihnen fort?



Was geht?

WAS IST EIGENTLICH DIESES "LARP"?!

LARP steht für **Live Action Role Playing** und ist eine Form von Live-Rollenspiel, bei denen die Teilnehmer*innen ihre Spielfigur physisch selbst darstellen. Es handelt sich also um eine Mischung aus Pen-&-Paper-Rollenspiel und Improtheater. Die Teilnehmenden können im Rahmen einer Rolle, welche die eigene Figur und ihre Eigenschaften und Möglichkeiten beschreibt, frei improvisieren. Die Spielfigur wird Charakter genannt. Die Spieler tragen den Charakteren entsprechende „Gewandung“. Dieses Jahr treffen wir uns im wundervollen Naturfreundehaus in Leichlingen.

Vorerfahrungen und eigene Gewandungen sind nicht nötig, aber für den Fall ihr habt was: gerne mitbringen. Und egal ob aktive*r Spieler*in oder zum ersten Mal reinschnuppern: wir freuen uns auf euch! Und dieses Mal auch für Tagesgäste am Samstag geöffnet!

Datum 20.-22.9.2024

Ort Naturfreundehaus Neuenkamp, Leichlingen

Preis 35 € Mitglieder, 60 € Nichtmitglieder 20 € Tagesgäste

Ab 16 Jahre max. 20 Teilnehmende zzgl. Tagesgäste

Verpflegung vegetarisch, Eigenanreise,
Unterbringung in Mehrbettzimmern



Wir werden euch vermissen!

FELI GEHT...

Wir freuen uns ganz doll mit dir über deine neue Stelle, sind aber gleichzeitig auch super traurig, dass du uns dafür verlassen musst.

Du wirst uns fehlen und wir wünschen dir für die Zukunft, dass du immer mit ausreichend Glück, Zufriedenheit und Hustenbonbons ausgestattet bist - auf dass nur dein Humor trocken bleibt.

Hausprogramme, Freizeiten und insbesondere die Gruppenleiter*innenschulung hast du mit deiner Beobachtungsgabe und deinem Empathievermögen bereichert und so dem ganzen Verband deinen Fingerabdruck aufgesetzt.

Wir hoffen, dich auf dem Berg und bei Veranstaltungen ganz bald wiederzusehen.



ELIAS ABSCHIED

Elias: egal wo dein Weg dich noch so hin führt, ob auf einen Berg, ein Gerüst, auf's Fahrrad oder nach Norwegen, möge dein Weg stets gut beleuchtet sein (damit dich nicht die Polizei anhält), die Lungen voller Luft (trotz verrückter Nase), die Stirn beulenfrei und immer genug zu essen da sein.

Wir werden dich hier doll vermissen.



Jetzt Du!

Rückschau:

SONNENWENDFEST AUF DEM EBBBERG!



Trotz miserablen Wetters trafen sich am 21. Juni rund 50 Naturfreund*innen zu einer Sonnenwendfeier auf der 50 Pfennigwiese. Die initiale Idee, diese jahrzehntelang zelebrierte Tradition wieder aufleben zu lassen, hatten Andrea und Horst von der Ortsgruppe Dortmund Mitte. Andrea kann sich nämlich noch gut an die ausschweifenden Feste erinnern, die sie mit-erlebt hat. Warum haben wir bloß damit aufgehört? Der Landesverband und die Naturfreundejugend NRW wurden angefragt und waren sofort begeistert, das Haus Ebbberg war auch mit dabei und die Vorbereitungen liefen reibungslos. Am Tag der Feier regnete es aber leider noch am späten Nachmittag wie aus Eimern! Selbstredend konnte uns wackere Naturfreund*innen das nicht abschrecken. Bis zum Abend fanden sich rund 50 Mitglieder und Freund*innen ein, um gemeinsam bei leckerem Essen und mit Gesang dem Regen zu trotzen. Horst hielt eine bewegende Rede, in der er daran erinnerte wie wichtig es ist, dass wir uns gemeinsam stark machen gegen nationalistische und rechte Strömungen (die ganze Rede ist auf nrw.naturfreundejugend.de einsehbar). Musikalisch begleitet wurden wir von Hagen und Jakob, die sowohl Arbeiter*innenlieder wie auch neuere Hits am Lagerfeuer anstimmten. Als der Regen zu stark wurde,

zog es uns in das große Zirkuszelt, wo wir in gemütlicher Runde weiterfeiern konnten. Es war ein gelungenes Fest.

Ein großer Dank an: Horst und Andrea (OG Dortmund Mitte), Mahalia (Landesausschuss NFJ- NRW), Stefan (Hausleiter Naturfreundehaus Ebbberg), die Sarx- Familie (OG Dortmund Kreuzviertel) und an alle, die gekommen sind! Für 2025 ist die Wiese schon reserviert.

BERG FREI!
- STEPHIE

D.I.Y

BLUMENPRESSE

DAS BRAUCHST DU:

- 2 GLEICH GROSSE, DÜNNE BRETTER (STÄRKE ETWA 0,5-1 CM)
- 4 FLÜGELSCHRAUBEN MIT UNTERLEGSCHIEBEN
- ALTE PAPP-, PAPIER- ODER KARTONRESTE
- BOHRER, SCHLEIFPAPIER, SÄGE
- OPTIONAL ZUM VERSCHÖNERN: STOFF, HEISSKLEBER, UND FARBE



UND SO GEHT'S

1. Zwei Bretter gleich groß sägen. Wie groß genau ist egal, je größer die Bretter, desto größere Blätter kann man pressen. Wichtig ist nur, dass die Bretter gleich groß sind.
2. Die Schnittkanten der Bretter mit Schleifpapier abschleifen.
3. Bretter aufeinanderlegen. In jede Ecke, mit etwas Abstand zum Rand, ein Loch bohren. Die Löcher sollten etwas größer sein als der Durchmesser der Flügelschrauben. Beide Bretter auf einmal durchbohren, damit sie später gut übereinandergelegt und miteinander verbunden werden können. Nach dem Bohren der vier Löcher die beiden Bretter an jeweils einer Seite kennzeichnen, damit klar ist, welche Seiten aufeinanderpassen.
4. Karton- und Papierstücke in der Größe der Presse zuschneiden.
5. Jetzt kommt das Schönste: Blätter und Blüten sammeln. Aber bitte umsichtig. Denk immer dran: jede Blume bietet Nahrung für Insekten, deshalb nicht einfach wahllos pflücken, sondern gerne runtergefallene Blätter, abgeknickte Blüten. Dann deine Ausbeute vorsichtig und einzeln in mehreren Lagen, getrennt durch Papier und Karton, zwischen die Bretter legen. Als Trennmateriale zwischen den einzelnen Lagen kann man z.B. auch Brötchentüten und Obsttüten aus Papier verwenden. Mit den Flügelschrauben beide Bretter stramm miteinander verbinden. Unterlegscheiben dabei nicht vergessen.
6. Wenn du deine Blumenpresse noch verschönern möchtest kannst du die Bretter noch bemalen oder mit Stoff bekleben.

Nach zwei bis drei Wochen sind die Blumen und Blätter fertig getrocknet.

V.i.S.d.P. Stephe Wiechers | Naturfreundejugend NRW
Ebbberg 1, 58239 Schwerte

nrw.naturfreundejugend.de

[naturfreundejugendnrw](https://www.facebook.com/naturfreundejugendnrw)

[@NFJnrw](https://www.instagram.com/NFJnrw)



ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR DAS

Workshop mit den Bewohner*innen des Friedrich-Pröbsting-Haus (Ev. Perthes Stiftung e.V.)

Neben dem Naturschutzgebiet am Pröbstingsholz befindet sich eine Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung des Friedrich-Pröbsting-Haus (Ev. Perthes Stiftung e.V.). Das Waldgebiet ist ein beliebter Treffpunkt für alle erdenklichen Vögel, da lag es nur auf der Hand, dass wir hier auch noch weitere hübsche Brutplätze anbieten. Seit 36 Jahren pflegen und reinigen die NaturFreund*innen in diesem Wald Nistkästen. Mit dem Workshop sollte der Bestand an Nistkästen erweitert werden, um Meisen und anderen Vögeln mehr Nistmöglichkeiten zu bieten.

Es war also nur eine Frage der Zeit, bis beide an einem Samstag zu einer Bastelaktion zusammenkamen.



Jede Menge zugeschnittenes Holz hatten die NaturFreund*innen dabei, sowie Schrauben samt Akkubohrern. Wer konnte, fügte die schon passend gesägten Elemente eigenhändig zusammen. Wer nicht die nötige Kraft oder im Rollstuhl zu wenig Bewegungsfreiheit hatte, dem gingen die zahlreichen Helfer*innen zur Hand.

So war schon nach kürzester Zeit geschäftiges Hämmern, Klopfen und Surren der Geräte zu hören. An anderen Tischen standen fertige kleine Holz-Vogelhäuschen Exemplare bereit, um sie kunstvoll mit Acrylfarben und Glitzer zu verzieren.

Erst mussten die Holzoberflächen mit der rauen Seite der Schwämme etwas geglättet werden. Dann tauchte die weiche Seite in die Farblekse ein und trug sie auf die Holzwände auf. „Das ist ganz schön schwierig!“, beschwerte sich eine Bewohnerin. Sie lässt aber nicht locker und verpasst ihrem Mini-Vogelhaus eine knallpinke Wand. Hochkonzentriert geht es zur Sache.

Direkt nebenan ist die Entscheidung gefallen: „Das sieht gut aus, da fehlt aber noch was!“, sagt ein Bewohner im Rollstuhl. Er hat gleich mehrere Farben gemischt und sein Häuschen mit künstlerischen Mustern überzogen. „Ich hab's: Da fehlt noch Glitzer!“, sagt er und klebt akribisch rote Glassteinchen auf das Dach.

„Es ist toll zu sehen, mit welchem Eifer und welcher Begeisterung die Bewohner*innen hier bei der Sache sind“, beobachten die NaturFreund*innen, das geschäftige Treiben.

Diese Aktion wurde von der Heimleitung und den NaturFreund*innen lange vorbereitet, die nötigen Utensilien zusammengetragen und fleißig Zuschnitte gesägt.

„Mit der gemeinsamen Aktion wollen wir auch die Inklusion fördern – vor allem aber zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern mehr gemeinsam erleben.“ Einige der Vogelhäuschen, die vor allem für Meisen bestimmt sind, sollen teilweise auf dem Gelände an den Bäumen aufgehängt werden.

Andere sind für den Verkauf etwa auf dem Weihnachtsmarkt oder beim Anleuchten des Heerener Weihnachtsbaums gedacht. Die Erlöse sollen dann wieder den Bewohnerinnen und Bewohnern zugutekommen.

Das gemeinsame Basteln war ein großes Ereignis für das Friedrich-Pröbsting-Haus, zumal auch die Bürgermeisterin, Frau Elke Kappen, zusammen mit ihrem Stellvertreter Manfred Wiedemann und der Beigeordneten Ingelore Peppmeier nicht einfach nur einen Besuch abstatteten, sondern auch mitanpackten. Auch der Pfarrer im Ruhestand, Karl-Ulrich Poth, ließ es sich nicht nehmen kräftig mit zu schrauben.



Farbenfroh beklebt verließen am Ende alle das Gelände, nicht ohne noch eine leckere Bratwurst und ein großes Eis mit auf den Weg zu bekommen.

Denn rund um die Bastelaktion gab es gleich noch ein Sommerfest mit Eiswagen und Grillstation dazu Getränke inklusive. All das wurde durch Spenden finanziert.

Manche*r zeigte dann noch an ganz anderer Stelle ungeahnte Fähigkeiten.

Wie Bewohner Michael Moors. Der hatte tagelang zusammen mit Bereichsleiterin Marina Kossmann eine Begrüßungsrede für Politik und NaturFreund*innen eingeübt.

Und nebenbei wurde auch noch der 70. Geburtstag einer Bewohnerin kräftig gefeiert.

Heribet Jurasik – NaturFreunde Kamen

WIR TRAUERN

Die NaturFreunde Kamen trauern um ihr Gründungsmitglied Heinz Georg Weber

Am 17.04.2024 verstarb Heinz Georg Weber im hohen Alter von 96 Jahren.



56 Jahre war er den NaturFreunden eng verbunden, hat sie gefördert und manchen Weg für sie bereitet, der zur Erfüllung ihrer Vereinsziele führte. Insbesondere in der Zeit der Gründung, im Jahr 1968 (Kommunale Neuordnung), verschaffte er zusammen mit seinen früheren Weggefährt*innen und verdienten Sozialdemokrat*innen – darunter Werner Berg, Friedhelm Kettler und Alfred Supper – den NaturFreunden einen guten Start in die Vereinsarbeit.

Durch seinen Einsatz organisierte er den NaturFreunden die Nutzung städtischer Räume als Vereinsheim und trug zum Aufbau von Jugend- und Kindergruppen bei.

Heinz Georg Weber war ein Mann des Ausgleichs. Als bekanntes und beliebtes Mitglied der NaturFreunde hinterlässt er eine Lücke. Auch über Parteigrenzen hinweg warb er für die Vereinsarbeit der NaturFreunde und begleitete sie, gemeinsam mit seiner lieben Frau Hilde.

Bis ins hohe Alter haben die NaturFreunde die Verbundenheit zu Heinz Georg geschätzt und auch weiterhin gepflegt.

Die NaturFreunde verlieren einen guten Freund, dem sie zu großem Dank verpflichtet sind.

Seine letzte Wanderung als NaturFreund geht Heinz Georg (Pfarrer i. R.) nun alleine. Wir trauern um einen lieben Menschen und werden sein Andenken in Ehren halten.

Mit einem leisen NaturFreunde Gruß: „Berg frei“ & „Glück Auf“

Heribert Jurasik – NaturFreunde Kamen

55 JAHRE NATURFREUNDE KAMEN – EIN GRUND ZU FEIERN

Der Ortsteil Heeren-Werve konnte sein Ortsjubiläum 1173-2023 feiern, das auch zugleich die Heimat der NaturFreunde Kamen ist. Ein weiterer Grund zu Feiern gab es und zwar begangen die NaturFreunde Kamen ihr 55-jähriges Bestehen.

Vor 850 Jahren wurde zum ersten Mal der damals geläufige Ortsname Herne, heute Heeren, in einer Urkunde erwähnt.

Spuren, die an die in der Urkunde erwähnten Ritter von Herne erinnern, sind bis heute erhalten geblieben. Ihre Wasserburg stand im nördlichen Teil des heutigen Schlossparks. Reste des Wassergrabens, der die Burg sicherte, sind noch vorhanden. Nicht nur im Jubiläumsjahr, sondern auch sonst haben Interessierte die Möglichkeit, diesen Ort unter Führung vom Gründungsmitglied der NaturFreunde Kamen, Karl-Heinz Stoltefuß, zu besichtigen.



Das heutige Haus Heeren ist der Nachfolgebau dieser Wasserburg, die um 1600

abgerissen wurde.

Die Stadtverwaltung mit der Dezernentin, dem Ortsvorsteher, die Ortsheimatpfleger und Vertreter der Vereine und Verbände haben die Jubiläumsfeier organisiert.

Somit konnten am 30. Juni alle Bürger*innen aus Kamen und aus dem Kreis Unna zur großen Jubiläumsfeier kommen. Das Jubiläums-



fest war trotz des unbeständigen Wetters sehr gut besucht und es gab Programmpunkte für Groß und Klein. Es gab Musik, diverse Mitmachaktionen und natürlich auch jede Menge Leckereien.

Auch auf die Mitarbeit der NaturFreunde Kamen wurde gesetzt, denn wir hatten uns

an diesem Tage für das leibliche Wohl der Veranstaltung entschieden. Unser kulinarisches Angebot an diesem Tag war die beste Brat- und Currywurst aus dem östlichen Ruhgebiet.


Natürlich durfte ein Infostand der NaturFreunde auch bei dieser Veranstaltung nicht fehlen.

Das Haus Heeren mit seinen Besitzern Dorothea und Christian Freiherrn von Plettenberg-Heeren und mit seiner prägenden Bedeutung für die Geschichte Heeren-Werves war der richtige Ort für die große Jubiläumfeier.



Im Rahmen der 850-Jahrfeier steht am Sonntag, den 18.08.2024 ab 10 Uhr eine Historische Wanderung „Auf den Spuren der Ortsgeschichte Heeren-Werve“ mit den NaturFreunden an. Im Anschluß werden wir am Vereinsheim Astrid-Lindgren-Schule grillen.

Heribert Jurasik – NaturFreunde Kamen



Du möchtest monatlich über unsere Arbeit informiert werden? Dann melde dich für unseren Newsletter an newsletter@naturfreunde-nrw.de

Impressum:

Verlag: Naturfreunde Verlag Freizeit und Wandern GmbH, Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin
„WIR NaturFreunde in NRW“ (wird regelmäßig beigeheftet)
Hrsg.: NaturFreunde NRW e. V., Ebberg 1, 58239 Schwerte, Tel. 02304-63364, Fax 02304-996835,
Mail: wir@naturfreunde-nrw.de
Redaktion/Satz: Geschäftsstelle des Landesverbands
Druckerei: Druckerei Schmidt GmbH, Lünen
Auflage: 4.000
Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 11.10.2024

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen und sprachlich nach Beschluss des 29. Bundeskongress der NF inklusiv anzupassen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen an die Geschäftsstelle.